

— Tag des offenen Denkmals —

Windmühle und Heimathäuser öffnen ihre Pforten

Ennigerloh/Ostenfelde (gl). Am Sonntag, 11. September, findet bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt. Auch Baudenkmäler in Ennigerloh und Ostenfelde öffnen an diesem Tag ihre Pforten. Unter dem Motto „Kultur-Spur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ werden Interessierte eingeladen, in und an den Denkmälern auf Spurensuche zu gehen: nach historischen Techniken, alten Materialien, nach Verbindungen

zur Orts- und Heimatgeschichte. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr bieten die Ennigerloher Mühlenfreunde laut Ankündigung dazu Führungen, Präsentationen und Vorträge an. Dabei spielen auch die Ortsentwicklung eine Rolle, denn die Windmühle sei unverkennbar in vielen Punkten mit der Geschichte der Drubbelstadt verbunden. Darüber hinaus werden alte Dresch-, Reinigungs- und Mahltechniken sowie das Bau-

projekt „Historisches Backhaus“ vorgestellt. Besucher werden gebeten, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Der Heimatverein Ennigerloh lädt für kommenden Sonntag in der Zeit von 15 bis 18 Uhr ins „kleine, feine und leuchtend weiß gestrichene Drubbelhaus“ ein. Die Verantwortlichen möchten unter anderem mit den Besuchern über die zeitgemäße Präsentation von Denkmälern in Ennigerloh

ins Gespräch kommen und hoffen, so Anregungen zu erhalten, wie das Drubbelhaus intensiver genutzt werden kann.

Der Heimatverein Ostenfelde lädt für den Tag des offenen Denkmals zum Erkunden des Eckensembles aus Heimatstuben, Dorfarchiv und Heimatmuseum ein. Von 11 bis 17 Uhr können die Gebäude besichtigt werden. Ab 14 Uhr finden zudem ein Trödelmarkt sowie eine Rallye für Kin-

der statt. Bei einem Rundgang, der am Sportplatz und Schloss vorbeiführe, gelte es, verschiedene Punkte oder Zahlen zu finden. Eventuell solle am Sonntag, 11. September, auch die Siegerehrung des Ballonwettbewerbs vom Sommerfest stattfinden. Acht Postkarten sind dem Verein zufolge bisher zurückgekommen. Es habe sich aber gezeigt, dass auch später noch Karten zurückgeschickt würden.